

 Freie
Hansestadt
Bremen



**BREMEN
BREMERHAVEN
MOIN ZUKUNFT!**



17 Ziele für eine bessere Welt

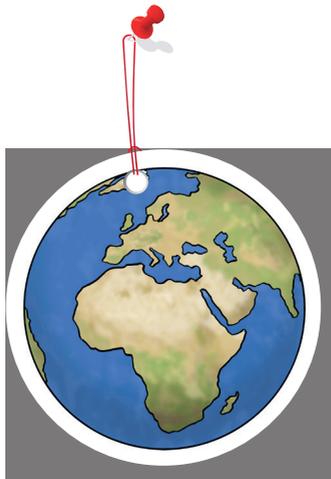
In Leichter Sprache

Text in Leichter Sprache:

© Büro für Leichte Sprache,
Lebenshilfe für Menschen mit
geistiger Behinderung Bremen e.V.

Abbildung Leichte Sprache:

© Lebenshilfe für Menschen mit
geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers



17 Ziele für eine bessere Welt

In Leichter Sprache

„193 Länder auf der Welt
arbeiten zusammen.

Diese Länder sind die Vereinten Nationen.

Im Jahr 2015 haben die Vereinten Nationen
17 Ziele aufgeschrieben.

Es sind 17 Ziele für eine bessere Welt.

Viele Dinge auf der Welt sollen besser sein.

Dafür muss man diese Ziele erreichen.

Darum heißen die Ziele auch:

Ziele für Nachhaltige Entwicklung.“



Dr. Olaf Joachim

Bevollmächtigter
beim Bund und für Europa



17 Ziele für eine bessere Welt

In Leichter Sprache

Die Ziele sind ein wichtiger Teil
von einem Plan für eine bessere Welt.
Der Plan ist auch von den Vereinten Nationen.
Der Plan heißt: Agenda 2030.

In dem Plan steht,
was bis zum Jahr 2030 besser sein soll.

Zum Beispiel:

- Alle Menschen haben genug Essen.
- Alle Menschen haben genug Geld.
- Wir behandeln die Umwelt gut.
- Wir behandeln alle Menschen gleich.

Unter jeder Regel ist ein Strich.
Der Text unter dem Strich
ist **nicht** in Leichter Sprache.

Wir können die Ziele nur erreichen,
wenn alle mitmachen:

- Länder
- Städte
- Menschen



In Deutschland

tun wir schon viel für die Ziele.

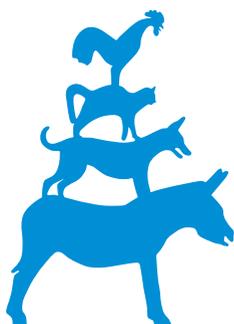
Auch Bremen macht mit.

Hier gibt es viele Menschen und Organisationen,
die etwas für die Ziele tun.

Wollen Sie mehr über die Ziele wissen?

Dann lesen Sie weiter.

5



**17 Ziele für
eine bessere Welt**



17 Ziele für eine bessere Welt

in Leichter Sprache

In diesem Heft stehen die 17 Ziele
für eine bessere Welt in Leichter Sprache.

Hinten im Heft steht,

- wo Sie mehr Infos bekommen.
- wie Sie auch etwas tun können.

Viel Spaß beim Lesen und beim Mitmachen.

Ziel 1

Kein Mensch soll arm sein

Wenn man **kein** Geld hat,
dann heißt das: Armut.

Es soll **keine** Armut mehr geben.

Alle Menschen sollen genug Geld haben.



Armut in jeder Form
und überall beenden



Ziel 2

Kein Mensch soll hungern

Viele Menschen haben zu wenig Essen.

Viele Menschen essen ungesund.

Alle Menschen sollen genug und
gesundes Essen haben.

Dafür müssen wir mehr Essen machen.

Wir müssen zum Beispiel
mehr Getreide und Gemüse anbauen.

Das müssen wir so machen,
dass es gut für die Umwelt ist.



Den Hunger beenden,
Ernährungssicherheit und eine
bessere Ernährung erreichen und eine
nachhaltige Landwirtschaft fördern

Ziel 3

Alle Menschen sollen gesund und glücklich sein

Alle Menschen sollen gesund sein.

Dann können junge und alte Menschen gut leben.

Alle Menschen sollen glücklich sein.



Ein gesundes Leben für alle Menschen
jeden Alters gewährleisten und ihr
Wohlergehen fördern



Ziel 4

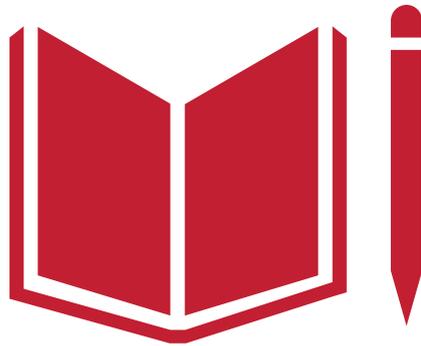
Alle Menschen sollen gut lernen können

Alle Menschen dürfen lernen.

Es ist wichtig, dass alle gleich gut lernen können.

Man kann immer etwas Neues lernen,
egal wie alt man ist.

Wir müssen uns darum kümmern,
dass alle lernen können.



Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

Ziel 5

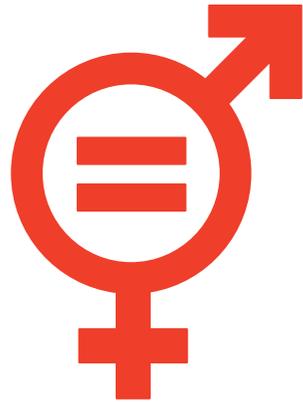
Frauen und Männer sind gleich gut und wichtig

Mädchen und Frauen sind gleich gut und wichtig wie Jungen und Männer.

Alle haben die gleichen Rechte.

Mädchen und Frauen können selbst bestimmen,

- was sie wollen.
- was ihnen wichtig ist.



11

Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen



Ziel 6

Sauberes Wasser und Sauberkeit

Alle Menschen sollen sauberes Wasser haben.
Und man muss das Wasser einfach bekommen.
Alle Menschen sollen sich
auch gut sauber machen können.
Sie brauchen Duschen und WCs.
Dafür muss man viel bauen.
Zum Beispiel Rohre für das Wasser.



12



Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

Ziel 7

Günstige und gute Energie

Wir brauchen Energie,
damit das Licht brennt und der Ofen wärmt.
Energie ist zum Beispiel: Strom.
Strom kostet Geld.
Energie soll weniger kosten, um Geld zu sparen.
Darum müssen wir genug Energie für alle machen.
Aber wir dürfen die Energie **nicht**
aus Kohle, Öl oder Gas machen.
Das ist schlecht für die Umwelt.
Wir müssen die Energie so machen,
dass es gut für die Umwelt ist.
Zum Beispiel mit Sonne, Wind und Wasser.



13

Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher,
nachhaltiger und zeitgemäßer Energie
für alle sichern



Ziel 8

Gute Arbeit für alle

Alle Menschen sollen eine gute Arbeit haben.

Die Menschen sollen genug Geld
für die Arbeit bekommen.

Dann geht es den Menschen gut.

Und dann geht es auch den Ländern gut.

Es soll immer besser werden
für die Menschen und Länder.



Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

Ziel 9

Es soll alles geben, was wir brauchen

Wir brauchen viele verschiedene Dinge.

Zum Beispiel:

- Strom und Heizung
- Bus und Bahn
- Schulen und Museen
- Polizei und Versicherungen

Die Länder müssen sich darum kümmern.

Wir brauchen auch gute Firmen und Fabriken.

Die Firmen und Fabriken müssen gute Arbeit machen.

Dann geht es den Ländern gut.

Firmen und Fabriken müssen gut

für die Menschen und die Umwelt sein.



Eine belastbare Infrastruktur
aufbauen, inklusive und nachhaltige
Industrialisierung fördern und
Innovation unterstützen

9 INDUSTRIE,
INNOVATION UND
INFRASTRUKTUR



Es soll alles geben, was wir brauchen.
Wir brauchen auch gute neue Ideen.
Mit guten Ideen kann man viele Dinge besser machen.
Diese Dinge sind gut für ein Land.
Diese Dinge muss es für uns geben,
damit es uns gut geht.



16

9 INDUSTRIE,
INNOVATION UND
INFRASTRUKTUR



Eine belastbare Infrastruktur
aufbauen, inklusive und nachhaltige
Industrialisierung fördern und
Innovation unterstützen

Ziel 10

Es soll allen gleich gut gehen

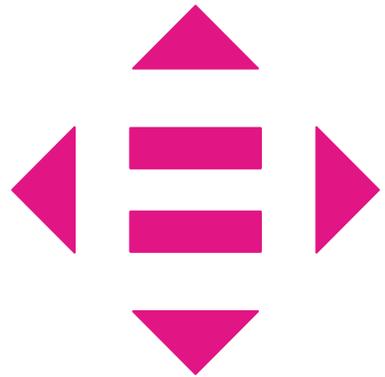
Einigen Menschen und Ländern geht es sehr gut.
Anderen Menschen und Ländern geht es schlecht.

Das soll sich ändern.

Es soll allen gleich gut gehen.

Kein Mensch soll schlechter leben als andere
Menschen.

Kein Land soll schlechter sein als andere Länder.



17

Ungleichheit innerhalb von und
zwischen Staaten verringern



Ziel 11

Städte und Gemeinden sollen gut und sicher sein

Städte und Gemeinden

sollen gut für alle Menschen sein.

Alle Menschen sollen gut und sicher leben.

Die Menschen sollen **keine** Angst haben

- im Straßen-Verkehr.
- bei Veranstaltungen mit vielen Menschen.
- nachts alleine auf der Straße.

Es soll **nicht** so viel kaputt gehen,
wenn es Unwetter gibt.

Zum Beispiel

- wenn der Wind ganz stark weht.
- wenn das Wasser in den Flüssen steigt.



Städte und Siedlungen inklusiv, sicher,
widerstandsfähig und nachhaltig
machen

Städte und Gemeinden sollen auch gut für die Umwelt sein.

Sie sollen zum Beispiel

- weniger Energie verbrauchen.
- **keine** Energie aus Kohle, Öl oder Gas machen.



Städte und Siedlungen inklusiv, sicher,
widerstandsfähig und nachhaltig
machen

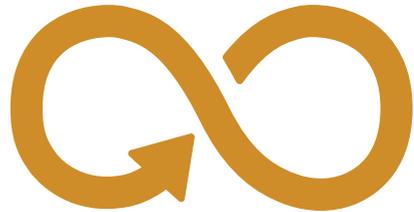
11 NACHHALTIGE
STÄDTE UND
GEMEINDEN



Ziel 12

Wir dürfen nur gute Waren kaufen

Wir kaufen viele Waren,
zum Beispiel Brot oder Pudding.
Aber viele Sachen werfen wir dann in den Müll.
So müssen Fabriken immer mehr Waren machen.
Das ist oft schlecht für die Umwelt
und für die Arbeiter in den Fabriken.
Gute Waren sind gut für die Umwelt
und die Arbeiter.
Wir dürfen nur gute Waren kaufen.
Dann werfen wir auch weniger in den Müll.



Ziel 13

Wir müssen das Klima schützen

Das Klima verändert sich.

Darum gibt es oft Unwetter.

Viele Menschen und Tiere haben dann Probleme.

Sie können **nicht** gut leben.

Wir müssen das Klima schützen.

Dafür müssen wir etwas tun.

Und wir müssen etwas gegen die Probleme tun.



21

Umgehend Maßnahmen zur
Bekämpfung des Klimawandels und
seiner Auswirkungen ergreifen



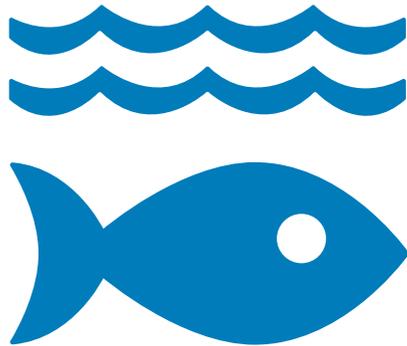
Ziel 14

Wir müssen die Meere schützen

In den Meeren leben viele Tiere.

Wir dürfen die Meere **nicht** verschmutzen
und wir dürfen **nicht** zu viele Tiere fangen.

Sonst gibt es irgendwann **nicht** mehr genug Tiere.



Ozeane, Meere und Meeresressourcen
im Sinne einer nachhaltigen
Entwicklung erhalten und nachhaltig
nutzen

Ziel 15

Wir müssen Wälder und Böden schützen

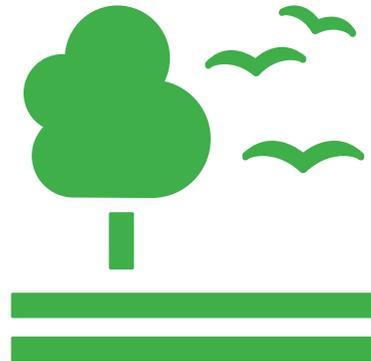
Wir nehmen viele Dinge aus der Natur.

Zum Beispiel:

- Holz aus dem Wald
- Getreide von Feldern
- Früchte von Bäumen

Wenn wir zu viel nehmen,
dann ist das schlecht für die Natur.

Dann gibt es zu wenig von den Dingen in der Natur.



23

Landökosysteme schützen,
wiederherstellen und ihre nachhaltige
Nutzung fördern, Wälder nachhaltig
bewirtschaften, Wüstenbildung
bekämpfen, Bodenverschlechterung
stoppen und umkehren und den Verlust
der biologischen Vielfalt stoppen



Wir haben viele Felder.

Auf den Feldern pflanzen wir viel an.

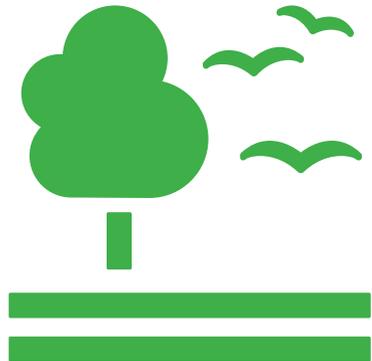
Damit machen wir den Boden schlechter.

Vielleicht wächst auf dem Boden dann **nichts** mehr.

Vielleicht wird der Boden dann zur Wüste.

Es ist schlecht, wenn es mehr Wüsten gibt.

Darum müssen wir die Felder und Böden schützen.



Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den Verlust der biologischen Vielfalt stoppen

Ziel 16

Alle Menschen können gut zusammenleben

Es soll friedlich und gerecht in den Ländern sein.
Dann können alle Menschen gut zusammenleben.
Die Behörden und Ämter müssen sich darum kümmern.

Zum Beispiel:

- Das Sozial-Amt
- Die Polizei
- Das Gericht



25

Friedliche und inklusive Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen

16 FRIEDEN,
GERECHTIGKEIT
UND STARKE
INSTITUTIONEN



Die Behörden und Ämter müssen gute Arbeit für alle Menschen machen.

Die Behörden und Ämter müssen immer sagen

- wie sie ihre Arbeit gemacht haben.
- warum sie ihre Arbeit so gemacht haben.



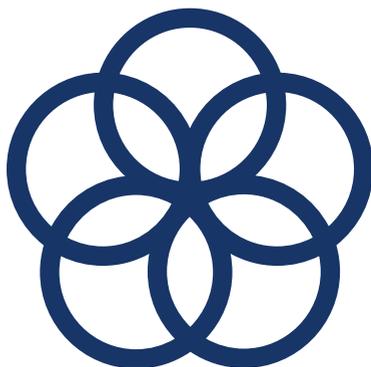
Ziel 17

Die Länder müssen zusammenarbeiten

Die Länder brauchen Geld,
um diese Ziele zu erreichen.

Und die Länder müssen mehr
zusammenarbeiten.

Dann können wir etwas dafür tun,
dass die Dinge auf der Welt besser werden.



Umsetzungsmittel stärken und die
Globale Partnerschaft für nachhaltige
Entwicklung wiederbeleben

17 PARTNER-
SCHAFTEN
ZUR ERREICHUNG
DER ZIELE



Mehr Infos zu den Zielen

und zur Agenda 2030 bekommen Sie hier:

Senatskanzlei



Freie
Hansestadt
Bremen

Senatskanzlei Bremen

Am Markt 21

28195 Bremen

Das ist die **Internetseite:**

www.rathaus.bremen.de/international

Das ist die **E-Mail-Adresse:**

international@sk.bremen.de

Oder beim Bund:

www.bmz.de

28 www.engagement-global.de



Oder bei:

Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk.

Das nennt man auch BeN.

Das ist die **Internet-Seite:**

www.ben-bremen.de

Oder bei:

Bremer Informationszentrum

für Menschenrechte und Entwicklung (biz)

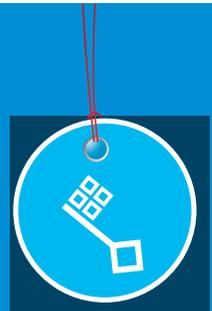
Hugo-Schauinsland-Platz (beim Cinemaxx)

28195 Bremen

(Dienstag bis Freitag von 14 -17 Uhr)

Das ist die **Internet-Seite:**

www.bizme.de



So stehen die 17 Ziele in



Armut in jeder Form und überall beenden



Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten



Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern



Zugang zu bezahlbarer, zuverlässiger, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern



Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern



Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern



Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern



Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovation unterstützen



Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen



Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern

der Agenda 2030



Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen



Friedliche und inklusive Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen



Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben



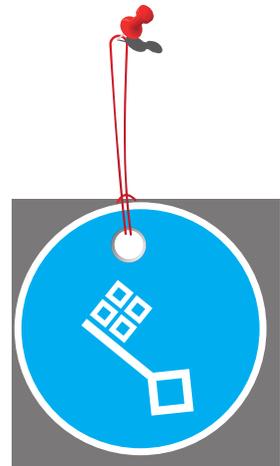
Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen



Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen



Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den Verlust der biologischen Vielfalt stoppen



Ein Kooperationsprojekt von:

Senatskanzlei  **Freie
Hansestadt
Bremen**


biz
Bremer Informationszentrum für
Menschenrechte und Entwicklung

 **Lebenshilfe**
Bremen | Leichte Sprache

 **LANDES
BEHINDERTEN
BEAUFTRAGTER
BREMEN**



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier **TX2**

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.